

KURZBESCHREIBUNGEN

Landesprojekte & JUMP-Abschlussprojekte 2020

Mit freundlicher Unterstützung von Raiffeisen Salzburg

Unter dem Titel „nachhaltig[ER]leben“ das Jahresschwerpunktthema der Landjugend Salzburg, wird neben der ökologischen Bewusstseins-schaffung auch auf die soziale Komponente der Nachhaltigkeit eingegangen und näher definiert.

Ziel der größten Jugendorganisation Salzburgs ist es, allen Landjugendmitgliedern einen gesunden Zugang zur umsetzbaren und praktischen Nachhaltigkeit in persönlichen Bereichen mitzugeben und den Gedanken in der Salzburger Jugend noch mehr wachzurütteln.

Tradition trifft Moderne – Eine neue Vereinstracht

Landjugend Annaberg-Lungötz

Der Wunsch nach einem einheitlichen Vereinsdirndl war bei den Mädchen schon sehr groß. Daher machten sich zwei Mädchen der Landjugend auf die Suche nach einem passenden Design. Die Schürze gestaltete die Landjugend selber und ließen sie bei einer Stoffdruckerei drucken. Das Annaberger Ortswappen ist auf den Knöpfen zusehen. Zu den Dirndl wurde noch ein passendes Gilet für die Jungs angefertigt. Mit einem Fotoshooting wurde die Tracht danach professionell präsentiert.



Ein bunter Spielenachmittag für Kinder

Landjugend Anthering

Am 18. Juli organisierte die Landjugend Anthering etwas ganz Besonderes für die Kinder im Ort. Im Antheringer Turnsaal wurden einige Stationen für die Kinder aufgebaut. Sackhüpfen, Eierlaufparcours, Kinder schminken und verschiedene Rätsel lösen durfte auf gar keinen Fall fehlen. Die Landjugendmitglieder sorgten am Ende für ein reichhaltiges Buffet mit belegten Broten, Kuchen, Obst und Gemüse, als auch verschiedenen Getränken.

A Plotz für d`Rost

Landjugend Berndorf

Insgesamt leisteten die Landjugendmitglieder mehr als 200 freiwillige Arbeitsstunden um den Pfarrgarten zu verschönern. Am startete 7. August startete die Landjugend mit den Grabungsarbeiten. Eine halbrunde Fläche wurde ausgegraben und mit Flies belegt. Als frostsicheren Unterbau füllten sie das Loch mit Schotter. Nach und nach entstanden die Leistensteine, die Fundamente für die Sitzbänke, das Kopfsteinpflaster, ein Blumentrog und zu guter Letzt die Sitzbänke aus Lerchenholz.





Fotosession – Jung und Old hom mitanond gstroid

Landjugend Bischofshofen

Für das 70 Jahr Jubiläum überlegte sich der Festausschuss der Landjugend Bischofshofen etwas Großes. Ein Fotoshooting mit den noch Lebenden Leiterinnen und Obmännern der letzten 70 Jahren. Für das große Shooting waren die Mitglieder, der Ausschuss, die ehemaligen Leitungen, die Fahnenmutter und die Fahnenpatinnen anwesend. Viele verschiedene Bilder wurden geschossen. Nach dem großen Gruppenfoto wurde noch bei Kuchen und Kaffee die Erinnerungen an die Landjugendzeit ausgetauscht.

Auf Streifzug durch Eugendorfs Landwirtschaft

Landjugend Eugendorf

Dieses Jahr organisierten die Mitglieder erstmalig ein Ferienprogramm für die Eugendorfer Kinder. Auf verschiedenen Betrieben haben die Mitglieder mit den Kleinen viele verschiedene Tiere gesehen, einiges über sie gelernt und auch mit ihnen erlebt. Alle gemeinsam stellten Aufstriche und Butter selbst her und alles wurde natürlich auch verkostet.



SOZIAL – VERWURZELT – IN DIE ZUKUNFT BLICKEND

Landjugend Gastein

Das Projekt sozial-verwurzelt-in die Zukunft blickend wurde im Zuge der Coronakrise erschaffen und realisiert, denn Jung und Alt mussten zusammenhalten, um das gesellschaftliche Leben aufrecht zu erhalten. Beinahe 40 Mitglieder haben 300 freiwillige Stunden in die Ausgabe & Verteilung der 8.000 Masken investiert, welche von 80 Näherinnen genäht wurden. Mit Anfang April startete der zweite Teil unseres Corona Projektes. Schnell wurde auch bemerkt, dass ebenso Handlungsbedarf bei der Versorgung der älteren Menschen stand, so übernahm die Landjugend Gastein die Organisation von Essen auf Rädern und lieferte für 2 Monate, 7 Tage die Woche Essen an ältere Personen aus. Die Menüs wurden vom Seniorenheim Bad Hofgastein zur Verfügung gestellt und in jeweils zwei 2er Teams täglich ausgefahren.

Gipfelsieg – das Landjugendkreuz neu aufleben lassen „großer Bratschenkopf (2857m)“

Landjugend Bischofshofen

Seit 1987 steht das von der Landjugend Bischofshofen errichtete Gipfelkreuz am großen Bratschenkopf (2857m). Da dieses Kreuz mittlerweile ein in die Jahre gekommen ist, hat der Ausschuss beschlossen, es gemeinsam wieder zum Glänzen zu bringen. Daraufhin haben sich die starken Burschen mit Zementsäcke, Wasserkübeln und dem entsprechenden Werkzeug auf den 4 Stunden langen Weg gemacht, um das Kreuz und den Sockel wieder auf Vordermann zu bringen. Am Weg zum Kreuz haben die Burschen den Weg mit Farbe markierten und selbst geschnitzten Schild montiert. Da der Weg nicht markiert war.





Mitanond fürn Bauernstond

Landjugend Gastein

Das alte Wetterkreuz stand an diesem Platz schon dreißig Jahre und war insgesamt über einhundert Jahre alt. Da der Zustand schon dem Alter entsprechend schlecht war, entschieden sich die Mitglieder ein Neues Wetter- bzw. Landjugendkreuz anzufertigen. Um das Kreuz wurden gemütliche Sitzgelegenheiten und eigens gestaltete Sprüchetafeln, bezogen auf die Landjugend, die Alm und die Natur, realisiert.

Nach schweren Unwettern & Murenabgängen im Ortsteil Wieden fiel für viele Bauern der 2. & 3. Schnitt komplett aus, ca. 30 ha Fläche & viele Maschinen sind betroffen. Um die betroffenen Landwirte zu unterstützen, hat die Landjugend beschlossen eine Futtersammelaktion zu starten, um die Tiere zu ernähren und somit die Landwirtschaft aufrecht zu erhalten. Bei diesem Projekt haben wir ca. 90 Futterballen und ca. € 2.500,- sammeln können, welche von den Gasteiner Bauern gespendet wurden.



Was duftet aus dem Ofen?

Landjugend Hallwang

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde veranstalteten die Mitglieder einen Brotbackkurs in der Küche der VS Hallwang mit Kindern von 6 - 10 Jahren. Einen ganzen Vormittag durften 15 Kinder mit Hilfe von der Landjugendmitglieder reichlich Brötchen und Gebäck selbst formen, backen und dann natürlich mit nach Hause mitnehmen. Neben Schinken-Käse-Stangerl, Sesam- und Mohnweckerl zauberten die Kinder auch Pizza, die dann zu Mittag gemeinsam verspeist wurde. Ein ereignisreicher Tag, der sowohl den Kindern als auch den Mitgliedern viel Freude bereitete.



Zusammenhalt zwischen Jung und Alt

Landjugend Köstendorf

Im COVID-19 Lockdown im Frühjahr erledigten die Mitglieder kostenlos Einkäufe für ältere, überlastete Köstendorfer/innen der Risikogruppe, die dadurch soziale Kontakte weitestgehend vermeiden konnten. Ein Anruf genügte damit jemand der gerade Zeit hatte die Einkaufsliste und das nötige Budget dafür abholte, den Einkauf erledigte und diesen unkompliziert mit einem Klingeln wieder kontaktfrei vor der Türe des Bestellers abstellte. Mit diesem Projekt konnten sie beweisen, wie wichtig ihnen der Zusammenhalt über Generationen hinaus ist.

Winterspieleparty

Landjugend St. Michael

Gemeinsam mit der Landjugend Mauterndorf/Tweng begannen bereits 6 Monate vor dem Event die Planungen für die diesjährigen Winterspiele. Es wurden verschiedene Bewerbe wie Rodeln, Ski fahren, Eisstockschießen und Weitere mit anschließender Siegerehrung durchgeführt. Im Anschluss feierten die erfolgreichen Teilnehmer bei einer Après-Ski-Party im Festzelt.





Insektenhotel im Lamprechtshausener Ortszentrum

Landjugend Lamprechtshausen

Im Rahmen der Biodiversitätsinitiative wurde ein Insektenhotel in der Nähe des Kreisverkehrs an der B156 aufgestellt. Es soll einen Schutzraum für wichtige Nützlinge bieten, um den Erhalt der Artenvielfalt zu sichern. „Wir red’n ned lang und gengan’s an“ war die Devise. Nach vielen Stunden der Planung und Umsetzung ist das Hotel, ein Paradies für Insekten, im Spätsommer bezugsfertig. „Wichtig sind kleine, saubere und glatte Gänge, um die Insekten bestmöglich zu schonen“ erklärt Bürgermeisterin Andrea Pabinger, die sich sehr über dieses Projekt freut. Die Mitglieder hoffen, dass sich viele kleine Nützlinge in dieser Oase einquartieren, damit sich Gemeindeglieder „hautnah“ an der Artenvielfalt erfreuen können.

„Gemeinsam statt Einsam“

Landjugend Maishofen

Das Projekt „Essen auf Räder“ gibt es in Maishofen schon seit Jahrzehnten. Im Seniorenheim wird das Essen gekocht und an hilfsbedürftige Dorfbewohner ausgeliefert. Doch die Personen die auch zu Beginn der Corona-Pandemie tagtäglich mit dem Auto ca. 20 Haushalte in Maishofen beliefern, gehörten Großteils der Risikogruppe an. Von März bis Mai übernahmen Mitglieder der Landjugend diese Auslieferungen und konnten so die Mitmenschen im Dorf unterstützen. Zusätzlich wurden auch noch Besorgungen von Lebensmitteln, Hygiene- und Arzneimitteln übernommen. Alle Bestellungen wurden natürlich kontaktlos und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ausgeliefert. Mithilfe eines geregelten Plans waren ca. 25 Mitglieder im gesamten Dorf unterwegs.



Von flüssig zu fest – selbstgemachte Seifen

Landjugend Thalgau

Eigentlich sollte zum Thema Nachhaltigkeit im April ein Seifensiedekurs veranstaltet werden um die Seifen bei der alljährlichen Muttertagsfeier, beim Bauernmarkt und beim Fallschirmweltcup in Thalgau zu präsentieren. Aufgrund der Corona Pandemie war ein Seifenkurs erst wieder im August möglich. Ziel dieses Projektes war es, Müll, vor allem Plastikverpackungen zu vermeiden. Dabei machten sie die Erfahrung, dass Reinigungsprodukte ganz ohne „Chemie“ (Silikone, Parabene, etc.) auskommen. Die Mitglieder waren begeistert wie einfach und gut das funktioniert!

Die Zukunft der Natur in unserer Hand

Landjugend Mattsee

In der Allee in Zellhof, wurde mit Unterstützung der Gemeinde Mattsee mithilfe eines Gärtners 22 neue Birnbäume gepflanzt. Bäume sind nicht nur gute Sauerstoffspender, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere. Mit diesem Projekt konnten die Mitglieder bei der Gestaltung im Ort mitwirken und einen Teil zur Lebensraumschaffung für Tiere beitragen.





Leicht zu übersehen!

Landjugend Neumarkt

Diese Skulpturen, die ein landwirtschaftliches Paar darstellen, wurden zum Dank der heurigen Ernte errichtet. Es soll nicht nur zur Verschönerung der Ortseinfahrt dienen, sondern ein Apell an die Bevölkerung sein. Covid-19 hat vielen Menschen den Arbeitsplatz kostete. In dieser Zeit wollen wir zeigen, dass die Landwirtschaft standhält und „lebt“! Zusammenhalt und Fürsorge sind die einzigen Optionen, die uns in der Krise stark machen. Der Projekttitel erklärt auch die Größe der Figuren, da dies eine symbolische Darstellung für die Präsenz und die harte Arbeit unserer Landwirte ist.

Neue Trachten-Dirndl

Landjugend Maishofen

Die bestehenden Dirndlkleider der Mädls hatten mittlerweile lange gedient. Es war an der Zeit für etwas Neues! Schon im Projektjahr 2019/2020 wurden neue, traditionelle und einheitliche „Dirndl“ für alle Mädchen angeschafft. Mitte März 2020 wurden sie jedoch von Covid-19 gebremst. Die Kleider waren fertig, nur die Schürzen fehlten noch. Also haben sich die Mädls ihre neuen Schürzen selbst genäht. In mehreren Nähabenden halfen und motivierten sie sich gegenseitig die Schürzen fertigzustellen um das fertige Dirndl beim Gottesdienst im Oktober präsentieren zu können.



Natürlich gesund durch's Lebm

Landjugend Niedernsill

Im Februar machten Mitglieder in einem Workshop Salben, Öle, Tinkturen und Wickel aus natürlichen Zutaten und lernten die entstandenen Heilmittel richtig einzusetzen. Ziel dieses Projektes war, wieder mehr Bewusstsein für die Natur zu schaffen und das Wissen über Heilkräuter zu erweitern. Die Projektleiterin Brigitte Höllwerth möchte mit diesen Themen vor allem Kinder ansprechen und hat dafür eine Kindergeschichte geschrieben, die sie im Kindergarten vortragen durfte.

Traditionen weitergeben

Landjugend Maishofen

Im Rahmen der Jugendkulturtage in Maishofen durften Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 12 Jahren beim Heufiguren-basteln für die Bauernherbst-Ortseinfahrt mithelfen. Die Holzgestelle für die Figuren in Lebensgröße sowie Schablonen für kleinere Figuren wurde von den Landjugendmitgliedern an den Abenden davor gefertigt. In der Mittelschule wurde dann fleißig zusammengeholfen. Die Kleinen packten fest mit an hatten sichtlich Spaß an der ganzen Sache. Vor allem die kleinen Mädels halfen anschließend, die Heu-Puppen anzuziehen und mit Hüten, Blumen, Maschen zu dekorieren. In Dirndl, Lederhosen und Hemden wurden die Heufiguren gekleidet und ordentlich zusammengestellt um sie Mitte August an der Ortseinfahrt zu präsentieren.





Abenteuer Gemeindegarten

Landjugend Pfarrwerfen

Kinder für die Natur und ihre Gaben zu begeistern, den Gemeindegarten zu beleben und somit einem interessanten Platz der Begegnung für Jung und Alt im Dorf entstehen zu lassen - das war das Ziel dieses Projekts. Die Mitglieder der Landjugend stellten Anfang Mai eine Kartoffelpyramide im Gemeindegarten auf, befüllten und bepflanzten sie. Mit der richtigen Pflege, sprich Düngung und Bewässerung, wuchsen die Erdäpfel über die Sommermonate heran. Im Rahmen der Aktiv-Tage in Pfarrwerfen wurde im August ein Nachmittag für Kinder organisiert an dem die Erdäpfel gemeinsam geerntet und verspeist wurden. Neben einigen Geschicklichkeitsspielen haben die Mitglieder mit den Kindern gemeinsam ein Insektenhotel gebaut und Stofftaschen bemalt und bedruckt.

Traktor - Geschicklichkeitsrennen

Landjugend Maishofen

Alte Veranstaltungen wieder zum Leben erwecken. Das war die Idee hinter diesem Projekt. Vor ca. 30 Jahren fand in Maishofen das letzte „Traktor – Geschicklichkeitsrennen“ statt. Es war also an der Zeit wieder mal so ein Event zu organisieren. Nach 2 Tagen Aufbau wurde der Parcours fertiggestellt und einige Proberunden gedreht. Auf einer anspruchsvollen Rennstrecke mit Wippe, Anhänger-Schieben, Paletten überheben, Speedstrecke und Slalom war für jeden interessierten Fahrer etwas dabei.



Trachten Gilets- selbstgemacht von Männerhand

Landjugend Saalfelden

„Unsere Mädels haben jedes Jahr die Möglichkeit sich ein eigenes Dirndl zu nähen. Warum gibt es für Buben kein vergleichbares Angebot?“ Diese Frage stellen sich einige männliche Mitglieder der Landjugend Saalfelden. Jedoch ließ die Reaktion des Ausschusses nicht lange auf sich warten. In mehreren Abendkursen zeigte Anna Kendlbacher den Jungs wie man(n) sich ein Trachtengilet selbst näht. Der Kurs war schnell ausgebucht. Die Burschen arbeiteten fleißig an ihren Kleidungsstücken um die fertigen Gilets dann auch stolz präsentieren zu können.

"Schauma drauf!" - Unser Schatz die Natur

Landjugend St. Georgen

Passend zum Jahresschwerpunkt "Nachhaltigkeit" gestalteten die Mitglieder eine Schatzsuche für Kinder. Zur Organisation wurden 5 Gruppen gebildet. Jede Gruppe gestaltete eine Station, bei der es ein Rätsel zu lösen gab oder gemeinsam auf ein Ziel hingearbeitet wurde. An den verschiedenen Stationen zum Thema Wasser, Müll, Geschicklichkeit, Tiere & Lebensmittel wurde von den Kindern eine Geheimzahl gesammelt um am Schluss eine Schatztruhe öffnen zu können. Am Ende erhielt jedes Kind ein Lunchpaket mit wertvollen Lebensmitteln und ein Infoblatt zum Thema Nachhaltigkeit.





Kochhoagascht zwischen Generationen

Landjugend Saalfelden

Großeltern prägen uns ein Leben lang und sind wichtige Bezugspersonen. Leider nimmt man sich oft viel zu wenig Zeit, um die Großeltern zu besuchen oder Zeit mit ihnen zu verbringen. Das zu ändern, war Ziel dieses Projekts. Gemeinsam mit den Großeltern nahmen sich die Mitglieder bewusst Zeit um ein typisches Familiengericht zu kochen und dann auch gemeinsam zu verspeisen. Alle Rezepte wurden in einem Heft zusammengefasst und an die Mitglieder verteilt.

„A Platzerl zum Rasten“

Landjugend Seekirchen

Ein gemütliches Platzerl entstand in Seekirchen bei der Landjugend Kapelle in Gumperting. Der Platz wurde ausgebaggert, mit Randsteinen umrandet und mit Schotter aufgefüllt. Eine selbstgebaute Sitzbank, große Steine und Pflanzen haben wurden bei der Gestaltung des Platzes mit eingepflanzt. Ein graviertes, alter Landjugendstein, welcher 1980 zur Pflanzung eines Baumes gewidmet wurde, wurde restaurieren und mit einer neuen Gravur versehen. Um dieses Platz auch zu würdigen ist im September ein Wortgottesdienst, vom Landjugend Chor umrahmt, gefeiert worden.



Erholung in der Natur – den Generationen auf der Spur

JUMP - Anja Haidinger & Michael Linder - Landjugend Nußdorf

Zur Wissenserhaltung der historischen Ereignisse der Gemeinde wurde in Nussdorf ein Generationenweg und ein Erholungsplatz in der Natur errichtet. Ein selbstgemachter Barfußweg, eine Sonnenliege, ein Brunnen, weitere Sitz- und Dekorationsmöglichkeiten (Holzschilder mit Sprüchen, Pflanzen, Vogelnistkästen) bieten Platz zum Verweilen und Entspannen. Elf selbst gestaltete Schilder laden zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein. Bei einer Feldmesse im September, umrahmt vom LJ-Chor wurde der Platz würdevoll eingeweiht. Im Anschluss gab es gegen eine freiwillige Spende Mehlspeisen To-Go.

„Haunsberger Kräuterapotheke“

JUMP - Lisa Seidl & Hannah Eder - Landjugend Obertrum

Um möglichst viele "Wehwehchen" natürlich lindern oder sogar beseitigen zu können und vor allem um das Bewusstsein für nachhaltige Produkte zu steigern, wurden bei diesem Projekt verschiedene Kräuterprodukte hergestellt und auch verkauft. Verschiedene Tinkturen, Öle, Salben und Tees aus selbst gesammelt und getrockneten Kräutern vom Haunsberg. Weitere Produktbestandteile haben die Zwei von den Haunsberger Familien und Vereinen gesponsert bekommen. So regional wie möglich war das Ziel. Die Einnahmen aus ihrem Projekt wurden an den Verein "Active", der Jugendlichen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen diverse Freizeitprogramme ermöglicht, gespendet.





4 - FUN

JUMP - Anna Braumann - Landjugend Seekirchen

Das Ergebnis dieses Projekts ist ein ortsinterner 4er Cup. Ein aufregender Tag für alle Teilnehmer der das Gemeinschaftsgefühl stärken sollte und auch zur Gewinnung neuer Landjugend-Mitglieder. Am Beginn des Tages wurden Gruppen zusammengelost, welche in 4 Bereiche - Sport, Wissen, Geschicklichkeit, Geschmack - auf die Probe gestellt wurden. Bei allen Aufgaben geht es um Zusammenarbeit und Teamgeist. Trotz des schlechten Wetter war der 4er Cup ein voller Erfolg! Es konnten auch einige neue Mitglieder für die Landjugend begeistert werden.

Süße Grüße weitergeben – Rezepte aus dem Bäuerinnen - Leben

JUMP - Christina Breitfuß - Landjugend Seekirchen

Gemeinsam mit den Seekirchner Bäuerinnen wurden 25 Mehlspeisen-Rezepte in einem Heft gesammelt. Das Ziel war eine gute Mischung aus traditionellen und modernen Mehlspeiserezepten. An einem Backabend wurden die Rezepte gemeinsam mit einigen Bäuerinnen ausprobiert und verkostet. Das Rezeptheft ist digital auf der Landjugendhomepage sowie schriftlich bei der Projektleiterin Christina Breitfuß erhältlich.



SAFETY FIRST - nicht pausieren, sondern agieren

JUMP - Magdalena Fink - Landjugend Seekirchen

Die Bedeutsamkeit der Erstversorgung und den damit in Verbindung stehenden lebensrettenden Maßnahmen bei einem Unfall sollte in diesem Projekt bewusst gemacht werden. In Kooperation mit dem österreichischen Jugendrotkreuz wurde ein Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren organisiert. An 4 Abenden hatten 20 Teilnehmer die Chance, sich in die Materie der Ersten-Hilfe zu vertiefen, um so für Unfälle jeglicher Art gewappnet zu sein. Zusätzlich wurde noch ein Infofolder der einen kurzen Überblick über die wichtigsten Erstversorgungsmaßnahmen geben sollte, erstellt.

Wos aufn Tisch kimb wecht gessn!

JUMP - Jasmin Hinterberger - Landjugend Unternberg

Alte Rezepte geraten ohne aktivem Handeln mehr und mehr in Vergessenheit. Deshalb geht es in diesem Projekt darum diese alten, vergessenen Gerichte wieder vor den Vorhang zu holen. Dazu trafen sich die Mitglieder der Landjugend Unternberg mit Seniorinnen und plauderten über Rezepte von früher und schrieben diese auf. Teilweise wurden die Rezepte dann gemeinsam mit den Seniorinnen oder nur von den Mitglieder nachgekocht. Alle Rezepte wurden in einem Kochbuch zusammengefasst und gedruckt. Ende November wird es in der Bücherei Unternberg und Thomatal präsentiert und zum Verkauf angeboten. Da die Buch-Präsentation verschoben werden musste, wird in den sozialen Medien auf das Kochbuch aufmerksam gemacht.





Bundschuhkohle „Altes Handwerk am Glühen erhalten“

JUMP - Andreas Zehner - Landjugend Unternberg

Im Thomataler Ortsteil Bundschuh pflegte man bis ins 19. Jahrhundert Holz in Kohle umzuwandeln. Grund dafür war die Herstellung von Eisenerz im Hochofen. Im Jahr 1999 erweckte Peter Moser dieses alte Handwerk wieder zum Leben. Lediglich 15 Personen beherrschen noch dieses Handwerk in Österreich. Nach zwei Jahrzehnten übergab Peter Moser sein Wissen an die Landjugend. Der Großteil der im Handel erhältlichen Grillkohle stammt aus Südamerika sowie Osteuropa. Die jungen Lungauer wollen ein Zeichen gegen diesen Trend setzen und produzieren in zwei jeweils drei Meter hohen und mit fünf Meter breiten Meiler ihre eigene Kohle.

"be-trachtig – aus Alt wird Neu"

JUMP - Lisa Plaickner & Marlene Kendler - Landjugend Maishofen

In diesem Projekt geht es um Upcycling. Um die sinnvolle Verwendung von gebrauchten Kleidungsstücken, um der Schnelllebigkeit bzw. der „Wegwerf-Gesellschaft“ entgegenzuwirken. An drei Nähnachmittagen wurde von 8 begeisterten Mitgliedern aus einer alten Jeans beispielsweise eine neue Tasche oder aus einem „alten“ Landjugenddirndl ein neuer Trachtenrock. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Altkleidersammlung. Daraus entstanden Schlüsselanhänger, Toilettaschen, Aufbewahrungsboxen und kleine Geldtaschen. Somit konnte, im Sinne des "Zero-Waste-Gedanken", die Wertschätzung gegenüber „alter“ Kleidungsstücke gesteigert werden.



Die Natur mit allen Sinnen entdecken

JUMP - Theresa Neumayr & Andreas Moser - Landjugend Piesendorf

Ein spannender und lehrreicher Wandertag der Landjugend, gemeinsam mit Kindern - das war das Ergebnis dieses Projektes. Am Vormittag ging es von der Schaunbergalm auf die Mitteralm, wo die Kinder vieles über heimische Bäume lernten. Nach einer ausgiebigen Jause gab es am Nachmittag an verschiedenen Stationen spannende Aufgaben wie Waldtiere erkennen, ein Eierlauf, Riechen und Schmecken von heimischen Pflanzen und Obst aus dem eigenen Garten. Nach der abschließenden Siegerehrung ließen sie den erfolgreichen Projekttag gemeinsamen ausklingen.

Jeder Gipfel zählt

JUMP - Johanna Hofer - Landjugend Niedernsill

Diese Projekt entstand aus der Überlegung die Mitglieder, trotz Corona-Lockdown aktiv und fit zu halten. Gemeinsam wurden in 3 Monaten 105 Gipfel erklommen. Dabei genossen die Mitglieder nicht nur die herrlichen Bergkulissen, sondern sammelten gleichzeitig Geld für Team-Trikots für Landjugendturniere wie Fußball oder Volleyball. Jeder konnte bei diesem Projekt mit etwas Schweiß und Ausdauerkraft einen Teil dazu beitragen.





Anklöckln der Landjugend Niedernsill

JUMP - Bernhard Manzl - Landjugend Niedernsill

Das Anklöckln ist ein uralter Brauch bei dem Gruppen, verkleidet als Maria und Josef mit ihren Hirten, von Haus zu Haus gehen, Gedichte und Lieder vortragen und damit die Geburt Christi angekündigen. Nachdem die Mitglieder die Texte von der TMK Uttendorf zur Verfügung gestellt bekommen haben, begannen sie zu proben. Mit 13 Personen die auf zwei Gruppen aufgeteilt wurden, starteten sie Ende Dezember ihre Tour am Gaisbichl in Niedernsill. Die Einwohner haben sich sehr über den Besuch gefreut und haben gerne für die Pfarrkirche Niedernsill gespendet.

Barrierefreier Speiseplan - gemeinsames gestalten der Holzboxen mit den Caritas-Bewohnern

JUMP - Miriam Huber - Landjugend Bezirk Pinzgau

Im Caritasdorf St. Anton leben viele Bewohner/innen mit Beeinträchtigungen und individuellen Betreuungsanforderungen. Dem Großteil der Bewohner muss z.B. täglich der Speiseplan vorgelesen oder bildlich dargestellt werden. Um das Caritasdorf zu unterstützen wurden große Aufbewahrungsboxen aus Holz, für Karten und Bilder für einen neuen barrierefreien Speiseplan, angefertigt. Beim Abschlusstag mit den Bewohnern werden die Boxen dann gemeinsam farblich gestaltet.



Aus ALT wird NEU - Gruppenraumrenovierung

JUMP - Johanna Posch - Landjugend Hütttau

Seit 26 Jahren haben die Mitglieder einen Gruppenraum im Keller des Pfarrhofs in Hütttau. Da der Raum schon etwas in die Jahre gekommen war - die Möbel waren nicht mehr zeitgerecht, der Boden war nicht mehr wirklich schön - beschlossen die Mitglieder den Raum zu erneuern. Jedes Mitglied konnte bei einem Gruppenabend seine Ideen einbringen und bei der Umsetzung mithelfen. Der Raum erstrahlt nun in neuem Glanz. Selbstgefertigte Möbel wurden aufgestellt und es wurde mit Bildern hübsch dekoriert - so richtig zu wohlfühlen!

„KINDERleicht - selbstgemacht“ - gemeinsam.BILDUNG.erleben

JUMP - Martina Aigner - Landjugend Seekirchen

Ziel war es, Leute zu motivieren die freie Zeit im Corona Lockdown sinnvoll zu nützen und neue Talente zu entdecken. Deshalb haben die Mitglieder einfache Rezepte, sowie insgesamt 17 Lernvideos vom Palmbuschen binden, Blumengestecke über Malerei und einem Fitness-Workout über Social Media veröffentlicht. Die Videos wurden auch an Eltern einer Kindergartengruppe weitergeleitet, die sich riesig freuten. Die Rezepte wurden verschriftlicht, auf der Homepage abgespeichert und in einem kleinen Heft für Kinder zusammengebunden, da das ursprüngliche Ziel, einige Rezepte mit einer Kindergartengruppe gemeinsam zu kochen, war.

